



## Weimar

**Exklusiv für den Freundeskreis der Ev. Akademie Tutzing**

*Auch für alle unsere Kunden buchbar*

**Vom 07.09. bis 13.09.2026 / Reise Nr. D-26-3-03**

**7-Tage Reise**

Weimar – einst *die* kulturelle Hauptstadt und Namensgeber für die erste parlamentarische Republik in Deutschland – hatte mehrere Blütezeiten: Zum Begriff wurde die „Weimarer Klassik“ durch die Anwesenheit Wielands, Goethes, Schillers, Herders und vieler anderer Dichter und Gelehrter im Umkreis des Wettiner Hofes.

Mitte des 19. Jahrhunderts folgt ein „Silbernes Zeitalter“: Unter dem Hofkapellmeister Franz Liszt, Nachfolger von Johann Nepomuk Hummel, wird Wagners „Lohengrin“ uraufgeführt, an der neuen Kunstschule unterrichten Böcklin, Lenbach, Begas. Höhepunkt des „Neuen Weimar“ im frühen 20. Jahrhundert ist schließlich die Gründung des Bauhauses durch Walter Gropius.

Auch rings um Weimar ließen die Wettiner Herzöge repräsentative Orte anlegen wie etwa Anna Amalias Musensitz, das kleine Schloss Tiefurt in einem Vorort von Weimar. Sie erst vervollständigen das Bild vom Leben in einem deutschen Kleinstaat der Neuzeit.

### **1. Tag 07.09. Montag**

Individuelle Anreise nach Weimar bis 16:00 Uhr – gerne sind wir Ihnen bei der Buchung einer Bahnfahrkarte behilflich. 6 Übernachtungen im \*\*\*\* Dorint Hotel Am Goethepark in Weimar (<https://hotel-weimar.dorint.com/de/>). Das Hotel befindet sich in bester, zentraler Lage. Besprechung des Programms und Spaziergang zum Abendessen im Zentrum von Weimar.

### **Individuelle Anreise nach Weimar**

### **2.Tag 08.09. Dienstag**

### **Das goldene Zeitalter I: Goethe, Herder & die Herzogin**

Am Vormittag besuchen wir Goethes Haus am Frauenplan (**Goethe Nationalmuseum**, Führung mit Audioguide). Der zweite der Weimarer Klassiker, **Johann Gottfried Herder**, ist heute eher dem Namen nach als durch sein Wirken bekannt. Vielleicht kann der Besuch „seiner“ Kirche, der Stadtpfarrkirche – mit **Herders Grab**, einem bedeutenden **Cranach Altar** und den Grabsteinen mehrerer Weimarer Herzöge – das Interesse an diesem eigensinnigen Gelehrten beflügeln. Die wieder aufgebaute **Herzogin Anna Amalia Bibliothek** mit dem grandiosen Rokokosaal und fast ebenso großartigen neuen Erweiterungsbauten lernen wir am Nachmittag bei einer ausführlichen Führung kennen.

### 3.Tag 09.09. Mittwoch

#### Das goldene Zeitalter II: Wieland und Charlotte von Stein

Am Vormittag Busfahrt nach Oßmannstedt: Besichtigung von **Wielands Landgut**, dem Gutsparc und der neuen Ausstellung mit dem wahrscheinlich überraschenden Titel „Der erste Schriftsteller Deutschlands“. – Großkochberg ist Ziel des Nachmittagsausflugs. Häufig besuchte Goethe hier **Charlotte von Stein** auf dem Landsitz ihrer Familie, der heute samt Park und Liebhabertheater ein weiteres Schmuckstück der Klassik-Stiftung Weimar darstellt.

### 4.Tag 10.09. Donnerstag

#### Es fehlt noch Schiller. Dann ein Sprung in das silberne Zeitalter

Im Vergleich zu Goethe lebte Schiller in Weimar bescheiden; sein **Wohnhaus (Schiller Museum)** zeugt davon. Im Kassengewölbe auf dem Friedhof der **Jakobskirche** fand er sein erstes Begräbnis. Diese barock-klassizistische Kirche war auch die Hochzeitskirche von Goethe und Christiane Vulpius sowie Begräbnisstätte mancher Weimarer Berühmtheiten. Am Nachmittag führt uns ein Spaziergang zunächst zur **Fürstengruft** mit Goethes und Schillers endgültigen Gräbern – neben denen der Herzogsfamilie - und zur **russisch-orthodoxen Kirche**, die für die Förderin Franz Liszts in Weimar, Großherzogin Maria Pawlowna, erbaut wurde. Anschließend besuchen wir **Franz Liszts Wohnung im Hofgärtnerhaus** am Rand des Parks an der Ilm.

### 5.Tag 11.09. Freitag

#### Weimar und die Moderne

1919 gründete Walter Gropius in Weimar die **Staatliche Kunstschule Bauhaus**. Hundert Jahre später erhielt die Stadt ein neues **Bauhaus-Museum**, das in mehrfacher Hinsicht beeindruckt: durch seine **einzigartige Sammlung von Objekten** aus der Bauhaus-Zeit, durch die Präsentation dieses Abschnitts der modernen Kunstgeschichte und nicht zuletzt durch die Architektur des Baus selbst in unmittelbarer Nähe zum Gauforum aus nationalsozialistischer Zeit. Die historischen Gebäude der **Bauhaus Universität** – die Kunstgewerbeschule und der Atelierbau der Kunsthochschule, beide vom wichtigsten Wegbereiter des Bauhauses **Henry van de Velde** geschaffen, stehen am Nachmittag auf dem Programm. Im Rahmen einer Führung sehen wir auch das Treppenhaus mit der rekonstruierten Wandgestaltung von Oskar Schlemmer und Walter Gropius' Arbeitszimmer. Anschließend führt ein Spaziergang durch den Park an der Ilm zum ersten Bauhaus Musterhaus, dem Haus am Horn, das wir ebenfalls besichtigen werden.

### 6.Tag 12.09. Samstag

#### Frühe Moderne und Seitensprung an einen geselligen Musenhof

Das Bauhaus fiel nicht vom Himmel: den Aufbruch und die unterschiedlichen Wege zur Avantgarde und zum Bauhaus präsentiert das **Museum Neues Weimar** mit der Dauerausstellung Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900. – **Schloss Tiefurt**, ein fast intimes Landhaus inmitten eines nach Wörlitzer Vorbild komponierten Landschaftsparks, ist Herzogin **Anna Amalias** Schöpfung. Dieser Musenhof gab dem „**Tiefurter Journal**“ seinen Namen, einer unterhaltsamen und zugleich politisch brisanten Publikation der gelehrten Weimarer Hofgesellschaft.

### 7.Tag 12.09. Sonntag

#### Individuelle Rückreise

Nach einem gemütlichen Frühstück individuelle Rückreise.

**Stand: April 2026 (Änderungen vorbehalten)**

**neil&peters Reisen GmbH München**